

Ergebnisse der Projektwoche vorgestellt: Pfalzschule macht sich stark für Kinderrechte



Ungewöhnliche Betriebsamkeit herrschte am Dienstagnachmittag in der Pausenhalle und im Treppenhaus der Pfalzschule. Noch einmal wurden die Ergebnisse der jüngsten Projektwoche eingerahmt durch ein musikalisch-tänzerisches Rahmenprogramm präsentiert. Dazu waren Eltern, die den Abschluss der Projektwoche nicht miterleben konnten, sowie Vertreter der Sponsoren, des Fördervereins der Pfalzschule und der Sparkasse Bergkamen-Bönen eingeladen worden.

Hauptthema der Projektwoche am Ende des vergangenen Schuljahres waren die Kinderrechte. Erläutert wurden sie anhand zweier literarischer Figuren, Jim Knopf von Michael Ende und Pippi Langstrumpf von Astrid Lindgren, sowie zweier

Kinder, denen Fürchterliches geschehen ist: Anne Frank starb 1945 im KZ Bergen-Belsen und die pakistanische Kinderrechtsaktivistin Malala Yousafzai überlebte im Alter von 15 Jahren nur mit viel Glück einem Attentat der Taliban. Malala Yousafzai wurde für ihren weltweiten Einsatz für Kinder- und Mädchenrechte 2014 mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet.

Beteiligt an der Projektwoche war die Künstlerin Ghoncheh Eisermann. Unter anderem hatte sie große Portraits von Anne Frank, Jim Knopf, Pippi Langstrumpf und Malala Yousafzai gemalt, die jetzt eine Wand des Treppenhauses schmücken. Schulleiter Michael Broeske wies in seiner Begrüßung der Gäste darauf hin, dass die Wand mit den Portraits neu gestrichen worden sei. Er hofft, dass die Verschönerung von Pausenhalle und Treppenhaus fortgesetzt werden kann.

Bestandteil der Präsentation war auch ein kleiner Büchertisch mit Büchern von bzw. über Anne Frank, Jim Knopf, Pippi Langstrumpf und Malala Yousafzai. Die können sich die Schülerinnen und Schüler in der Bücherei der Pfalzschule ausleihen.